

# Verfassungsrecht

von

**Dr. Theo Öhlinger**

em. o. Universitätsprofessor an der Universität Wien

und

**Dr. Harald Eberhard**

Universitätsprofessor an der WU  
(Wirtschaftsuniversität Wien)

9., überarbeitete Auflage

Wien 2012

**facultas.wuv**

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	19
<b>I. Zu den Begriffen Verfassung und Verfassungsrecht.....</b>	<b>25</b>
1. Verfassungsrecht im formellen Sinn.....	25
2. Die Rechtsquellen des Verfassungsrechts.....	26
3. Der Rang des Verfassungsrechts.....	27
4. Die Funktion der Verfassung.....	28
5. Interpretation des Verfassungsrechts.....	31
5.1. Die einzelnen Interpretationsmethoden.....	31
5.2. Besonderheiten der Verfassungsinterpretation.....	35
5.2.1. Der ältere Stil der Verfassungsinterpretation in Österreich.....	36
5.2.2. Veränderungen des Interpretationsstils in neuerer Zeit.....	38
5.3. Exkurs: Verfassungskonforme Interpretation.....	39
6. Lehre und Studium des Verfassungsrechts.....	40
<b>II. Kurze Geschichte der Bundesverfassung.....</b>	<b>44</b>
1. Die Entstehung des B-VG.....	44
2. Die Novellen 1925 und 1929.....	46
3. Ständestaat und Nationalsozialismus.....	47
4. Von 1945 bis 1966.....	47
5. Rechtsüberleitung.....	49
6. Die Entwicklung seit 1966.....	51
7. Reformbestrebungen.....	53
<b>III. Die Grundprinzipien der Bundesverfassung.....</b>	<b>55</b>
1. Die verfassungsrechtliche Grundordnung.....	55
2. Die einzelnen Prinzipien.....	57
2.1. Demokratisches Prinzip.....	57
2.2. Republikanisches Prinzip.....	57
2.3. Bundesstaatliches Prinzip.....	59
2.4. Rechtsstaatliches Prinzip.....	60
2.5. Gewaltenteilendes und liberales Prinzip.....	61
3. Die Grundprinzipien als Auslegungsmaximen und als Maßstab der unterverfassungsgesetzlichen Rechtsordnung.....	63
4. Verfassungsrechtliche Grenzen der Verfassungsgesetzgebung.....	69
<b>IV. Staatszielbestimmungen und Verfassungsaufträge.....</b>	<b>71</b>
1. Theoretische Grundlegung.....	71
2. Einzelne Staatszielbestimmungen.....	72
2.1. Das Verbot nazistischer Tätigkeit.....	72
2.2. Die dauernde Neutralität.....	73
2.3. Umfassende Landesverteidigung.....	74
2.4. Umweltschutz.....	74
2.5. Gleichbehandlung von Behinderten und Gleichstellung von Mann und Frau.....	76
2.6. Schutz der Volksgruppen.....	76
2.7. Schule und Bildung.....	77
2.8. Rundfunk als öffentliche Aufgabe.....	77

2.9. Ziele der öffentlichen Haushaltsführung .....	78
2.10. Achtung der Autonomie der Sozialpartner .....	79
2.11. Staatszielbestimmungen im Landesverfassungsrecht .....	79
<b>V. Verfassungsrecht und Völkerrecht</b> .....	<b>81</b>
1. Theorien über das Verhältnis von staatlichem Recht und Völkerrecht .....	81
2. Die allgemein anerkannten Regeln des Völkerrechts .....	82
3. Völkerrechtliche Verträge .....	83
3.1. Begriff .....	83
3.2. Staatsverträge des Bundes .....	84
3.2.1. Kompetenz des Bundes .....	84
3.2.2. Organe des Vertragsabschlusses .....	84
3.2.3. Erfüllungsvorbehalt .....	85
3.2.4. Der Rang von Staatsverträgen im staatlichen Recht .....	86
3.3. Staatsverträge der Länder .....	87
3.4. Durchführung der Staatsverträge .....	88
4. Beschlüsse Internationaler Organisationen .....	88
5. Die Europäische Menschenrechtskonvention .....	89
<b>VI. Verfassungsrecht und Europäische Integration</b> .....	<b>93</b>
1. Der Beitritt zur EU .....	93
1.1. Das Beitritts-BVG .....	93
1.2. Die gesamtändernde Wirkung des Beitritts auf das Bundesverfassungsrecht .....	93
2. Die Rechtsnatur der EU .....	94
2.1. Europäische Union .....	94
2.2. Die Strukturmerkmale des Unionsrechts .....	95
2.2.1. Autonome Geltung und unmittelbare Anwendbarkeit .....	95
2.2.2. Vorrang vor staatlichem Recht .....	96
2.2.3. Unionsrechtskonforme Auslegung von staatlichem Recht .....	96
2.2.4. Die Umsetzungspflicht und Verantwortlichkeit des Staates .....	97
3. Die „Verfassung“ der Union .....	99
3.1. Primärrecht und Sekundärrecht .....	99
3.2. Primärrecht als Verfassung .....	99
3.3. Das Verhältnis zwischen dem Recht der Union und dem österreichischen Verfassungsrecht .....	101
3.3.1. Der Vorrang des Unionsrechts gegenüber dem Verfassungsrecht .....	101
3.3.2. Der Verfassungsverbund von Union und Mitgliedstaaten .....	101
4. Die Unionsbürgerschaft .....	102
5. Die Kompetenzverteilung zwischen der Union und den Mitgliedstaaten .....	103
5.1. Grundsatz der begrenzten Einzelermächtigung .....	103
5.2. Subsidiaritätsprinzip .....	104
5.3. Arten der Zuständigkeiten .....	104
6. Staatliches Unionsverfassungsrecht .....	105
6.1. Die Mitwirkung Österreichs in den Organen der EU .....	105
6.1.1. Wahl des Europäischen Parlaments .....	105
6.1.2. Mitwirkung Österreichs im Rat .....	106
6.1.3. Mitwirkung Österreichs an der Bestellung sonstiger Organe der EU .....	107

6.2. Die Mitwirkung von Nationalrat und Bundesrat an Vorhaben der EU.....	108
6.3. Subsidiaritätskontrolle .....	109
6.4. Die Mitwirkung der Länder an Vorhaben der EU.....	110
7. Rechtskontrolle .....	110
7.1. Auswirkungen auf die verfassungsgerichtliche Normenkontrolle.....	111
7.1.1. Prüfung des Unionsrechts durch staatliche Gerichte?.....	111
7.1.2. Die Prüfung staatlichen Rechts am Maßstab des Unionsrechts: Inzidentkontrolle .....	112
7.1.3. Die doppelte Bindung des staatlichen Normsetzers.....	114
7.2. Rechtsschutz gegenüber individuellen Verwaltungsakten.....	116
7.3. Die Rolle des EuGH .....	117
<b>VII. Der Bundesstaat .....</b>	<b>120</b>
1. Begriff.....	120
2. Der Gesamtstaat.....	120
2.1. Die Republik Österreich .....	120
2.2. Staatsgebiet .....	121
2.3. Staatsbürgerschaft .....	122
2.4. Staatssprache.....	123
2.5. Staatssymbole .....	124
3. Bundesverfassungsrecht und Landesverfassungsrecht.....	124
4. Die Kompetenzverteilung.....	125
4.1. Die Kompetenz-Kompetenz .....	125
4.2. Kompetenz zur Gesetzgebung und Vollziehung .....	126
4.3. Typen der Kompetenzverteilung.....	128
4.3.1. Allgemeine Kompetenzverteilung.....	128
4.3.1.1. Die Zuständigkeit des Bundes zur Gesetzgebung und Vollziehung.....	128
4.3.1.2. Die Zuständigkeit des Bundes zur Gesetzgebung, des Landes zur Vollziehung.....	129
4.3.1.3. Die Zuständigkeit des Bundes zur Grundsatz- gesetzgebung .....	129
4.3.1.4. Die Zuständigkeit des Landes zur Gesetzgebung und Vollziehung.....	131
4.3.2. Sonderfälle .....	131
4.4. Die Kompetenzverteilung auf dem Gebiet der Finanzen.....	134
4.5. Die Kompetenzverteilung auf dem Gebiet der Schule .....	139
4.6. Die Kompetenzverteilung auf dem Gebiet des Vergaberechts .....	139
4.7. Strukturmerkmale und Auslegungsregeln der Kompetenzverteilung .....	140
4.7.1. Exklusivität und Vollständigkeit .....	140
4.7.2. Versteinerungstheorie.....	141
4.7.3. Adhäsionsprinzip.....	142
4.7.4. Gesichtspunktetheorie und Kumulationsprinzip .....	143
4.7.5. Berücksichtigungsprinzip.....	144
4.7.5.1. Berücksichtigungsbefugnis .....	144
4.7.5.2. Rücksichtnahmepflicht .....	145
4.7.6. Föderalistische Auslegungsmaxime .....	146
5. Die Mitwirkung der Länder an der Gesetzgebung und Vollziehung des Bundes und vice versa.....	146
5.1. Der Bundesrat .....	146

5.1.1.	Kompetenzen.....	147
5.1.1.1.	Mitwirkung an der Bundesgesetzgebung .....	147
5.1.1.2.	Sonstige Kompetenzen.....	147
5.1.2.	Zusammensetzung.....	147
5.1.3.	Beschlusserfordernisse .....	148
5.2.	Zustimmungsrechte der Länder zu Bundesgesetzen.....	149
5.3.	Mitwirkung des Bundes an der Landesgesetzgebung.....	150
5.4.	Mittelbare Bundesverwaltung.....	150
5.5.	Mittelbare Landesverwaltung.....	153
6.	Aufsichtsrechte des Bundes.....	154
7.	Der kooperative Bundesstaat.....	156
7.1.	Bund-Länder-Verträge und Verträge der Länder untereinander .....	157
7.2.	Gemeinsame Organe.....	158
7.2.1.	Die Unabhängigen Verwaltungssenate in den Ländern.....	158
7.2.2.	Der Verwaltungsgerichtshof.....	159
7.2.3.	Der Verfassungsgerichtshof.....	159
7.2.4.	Der Rechnungshof.....	160
7.2.4.1.	Der Rechnungshof als Organ des Bundes und der Länder.....	160
7.2.4.2.	Prüfungsgegenstand.....	161
7.2.4.3.	Prüfungsinitiative .....	162
7.2.4.4.	Prüfungskriterien.....	162
7.2.4.5.	Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses und Berichtspflicht .....	162
7.2.4.6.	Weitere Aufgaben des Rechnungshofs .....	163
7.2.5.	Landesrechnungshöfe.....	164
7.2.6.	Die Volksanwaltschaft.....	164
<b>VIII.</b>	<b>Die demokratische Republik.....</b>	<b>165</b>
1.	Der Demokratiebegriff der Bundesverfassung.....	165
1.1.	Repräsentative Demokratie.....	165
1.2.	Parlamentarisches Regierungssystem .....	166
1.3.	Rechtsstaatliche Demokratie.....	169
1.3.1.	Legalitätsprinzip.....	169
1.3.2.	Demokratie und Grundrechte.....	170
2.	Die politischen Parteien.....	171
3.	Die Verbände .....	175
4.	Die Volksvertretungen .....	176
4.1.	Wahl.....	176
4.1.1.	Die Grundsätze des Wahlrechts.....	176
4.1.1.1.	Allgemeines Wahlrecht .....	177
4.1.1.2.	Gleiches Wahlrecht.....	178
4.1.1.3.	Unmittelbares Wahlrecht .....	178
4.1.1.4.	Persönliches Wahlrecht .....	179
4.1.1.5.	Geheimes Wahlrecht.....	179
4.1.1.6.	Freies Wahlrecht.....	180
4.1.1.7.	Keine Wahlpflicht.....	181
4.1.1.8.	Die Grundsätze der Verhältniswahl.....	181
4.1.2.	Das Verfahren der Nationalratswahlen.....	183
4.1.2.1.	Verteilung der Mandate auf die Wahlkreise .....	183
4.1.2.2.	Ausschreibung der Wahl.....	184

4.1.2.3.	Wahlbehörden.....	184
4.1.2.4.	Erfassung der Wahlberechtigten.....	184
4.1.2.5.	Wahlvorschläge.....	185
4.1.2.6.	Abstimmungsverfahren.....	185
4.1.2.7.	Erstes Ermittlungsverfahren.....	186
4.1.2.8.	Zweites Ermittlungsverfahren.....	186
4.1.2.9.	Drittes Ermittlungsverfahren.....	187
4.1.3.	Wahlen zu den Landtagen.....	188
4.1.4.	Kontrolle der Rechtmäßigkeit der Wahl.....	188
4.2.	Gesetzgebungsperiode, Tagungen, Sitzungen.....	189
4.2.1.	Gesetzgebungsperiode.....	189
4.2.2.	Tagungen.....	189
4.2.3.	Sitzungen.....	190
4.3.	Die Auflösung der Parlamente.....	190
4.3.1.	Nationalrat.....	190
4.3.2.	Bundesrat.....	191
4.3.3.	Landtage.....	191
4.4.	Die Rechtsstellung der Abgeordneten.....	191
4.4.1.	Beginn und Ende der Rechtsstellung der Abgeordneten zum Nationalrat.....	191
4.4.2.	Mandat auf Zeit.....	192
4.4.3.	Das freie Mandat.....	193
4.4.4.	Rede- und Abstimmungsfreiheit (berufliche Immunität).....	193
4.4.5.	Verfolgungsfreiheit (außerberufliche Immunität).....	194
4.4.6.	Inkompatibilität.....	196
4.4.7.	Bezüge.....	198
4.5.	Organisation.....	199
4.5.1.	Nationalrat.....	199
4.5.1.1.	Rechtsgrundlagen.....	199
4.5.1.2.	Organe.....	199
4.5.1.3.	Öffentlichkeit.....	201
4.5.2.	Bundesrat.....	202
4.5.3.	Bundesversammlung.....	202
4.5.4.	Landtage.....	202
4.6.	Die Funktionen des Parlaments.....	203
4.6.1.	Gesetzgebung.....	203
4.6.1.1.	Weg der Bundesgesetzgebung.....	204
4.6.1.1.1.	Initiativrecht.....	204
4.6.1.1.2.	Begutachtungsverfahren.....	204
4.6.1.1.3.	Notifikationsverfahren.....	204
4.6.1.1.4.	Das Verfahren im Nationalrat.....	205
4.6.1.1.5.	Die Mitwirkung des Bundesrates.....	207
4.6.1.1.6.	Volksabstimmung.....	208
4.6.1.1.7.	Beurkundung.....	208
4.6.1.1.8.	Kundmachung.....	208
4.6.1.1.9.	Exkurs: Kundmachung von Verordnungen....	210
4.6.1.1.10.	Zeitlicher und räumlicher Geltungsbereich ...	211
4.6.1.2.	Exkurs: Wiederverlautbarung.....	211
4.6.1.3.	Elemente der direkten Demokratie.....	212
4.6.1.3.1.	Das Volksbegehren.....	212
4.6.1.3.2.	Die Volksabstimmung.....	213

## Inhaltsverzeichnis

4.6.1.3.3.	Die Volksbefragung .....	214
4.6.1.3.4.	Landesverfassungsrechtliche Regelungen .....	215
4.6.2.	Das Haushaltsrecht des Bundes .....	216
4.6.2.1.	Begriff und Rechtsnatur .....	216
4.6.2.2.	Budgetgrundsätze .....	218
4.6.2.3.	Abweichungen .....	218
4.6.2.4.	Budgetprovisorien .....	219
4.6.2.5.	Budgetvollzug .....	219
4.6.2.6.	Rechnungslégung .....	220
4.6.3.	Genehmigung von Staatsverträgen .....	220
4.6.4.	Kontrolle der Verwaltung .....	221
4.6.4.1.	Fragerecht .....	221
4.6.4.2.	Resolutionsrecht .....	222
4.6.4.3.	Untersuchungsausschüsse .....	223
4.6.4.4.	Rechnungshof, Volksanwaltschaft und Bundesheer- Beschwerdekommision .....	223
4.6.4.5.	Kontrolle der Staatspolizei und Geheimdienste .....	224
4.6.4.6.	Im Besonderen: die Rechte der Opposition .....	224
4.6.5.	Mitwirkung des Nationalrates und des Bundesrates an der Vollziehung .....	225
4.6.6.	Mitwirkungsrechte an der Europäischen Union .....	226
5.	Der Bundespräsident .....	226
5.1.	Die Wahl und Amtszeit des Bundespräsidenten .....	226
5.2.	Die Verantwortlichkeit des Bundespräsidenten .....	227
5.2.1.	Immunität .....	227
5.2.2.	Politische Verantwortlichkeit .....	228
5.2.3.	Rechtliche Verantwortlichkeit .....	228
5.2.4.	Inkompatibilität .....	228
5.3.	Vertretung .....	229
5.4.	Kompetenzen .....	229
5.4.1.	Allgemeines .....	229
5.4.2.	Der Bundespräsident als Verwaltungsorgan .....	229
5.4.3.	Die einzelnen Aufgaben .....	230
5.4.4.	Delegierbarkeit .....	231
5.5.	Die Bindung an Vorschlag und Gegenzeichnung .....	232
5.5.1.	Vorschlag .....	232
5.5.2.	Gegenzeichnung .....	233
6.	Die Verwaltung .....	234
6.1.	Die obersten Organe der Verwaltung .....	234
6.1.1.	Bundesregierung und Bundesminister .....	236
6.1.1.1.	Ministerialsystem .....	236
6.1.1.2.	Der Bundeskanzler .....	237
6.1.1.3.	Vertretung .....	237
6.1.1.4.	Bestellung und Amtserledigung .....	238
6.1.2.	Landesregierung .....	239
6.1.2.1.	Bestellung .....	239
6.1.2.2.	Kollegialsystem und monokratisches System .....	239
6.1.2.3.	Notverordnungsrecht .....	240
6.2.	Nachgeordnete Verwaltungsorgane .....	240
6.2.1.	Das Weisungsprinzip .....	240
6.2.2.	Der öffentliche Dienst .....	242

6.3.	Schulbehörden des Bundes .....	244
6.4.	Sicherheitsbehörden.....	244
6.5.	Das Bundesheer .....	245
6.5.1.	Wehrpflicht.....	246
6.5.2.	Eingliederung in die Verwaltung.....	246
6.5.3.	Aufgaben.....	247
6.6.	Selbstverwaltung.....	248
6.6.1.	Begriff und verfassungsrechtliche Kriterien .....	248
6.6.2.	Die Gemeinde.....	249
6.6.2.1.	Die Gemeinde als Gebietskörperschaft .....	249
6.6.2.2.	Die Gemeinde als Selbstverwaltungskörper.....	250
6.6.2.3.	Der eigene Wirkungsbereich .....	251
6.6.2.4.	Die staatliche Aufsicht .....	252
6.6.2.5.	Der übertragene Wirkungsbereich .....	254
6.6.2.6.	Das Prinzip der Einheitsgemeinde .....	254
6.6.2.7.	Die Organisation der Gemeinde .....	255
6.6.2.8.	Wien als Gemeinde und Land .....	256
6.6.3.	Sonstige Selbstverwaltung .....	258
6.6.4.	Die Universität .....	260
6.7.	Ausgliederung und Beleihung .....	260
6.8.	Verfassungsrechtliche Prinzipien der Verwaltung .....	262
6.8.1.	Legalitätsprinzip.....	262
6.8.2.	Weisungsgebundenheit.....	262
6.8.3.	Instanzenzug.....	262
6.8.4.	Amtsverschwiegenheit und Auskunftspflicht.....	263
6.8.5.	Amtshilfe.....	264
6.8.6.	Formgebundenheit des Verwaltungshandelns .....	264
6.8.7.	Amtshaftung.....	264
<b>IX.</b>	<b>Der Rechtsstaat .....</b>	<b>265</b>
1.	Das rechtsstaatliche Prinzip der Bundesverfassung .....	265
1.1.	Legalitätsprinzip .....	265
1.1.1.	Der rechtsstaatliche Gehalt des Legalitätsprinzips.....	265
1.1.2.	Der Grundsatz der hinreichenden Bestimmtheit der Gesetze .....	266
1.1.3.	Legalitätsprinzip und Privatwirtschaftsverwaltung.....	272
1.1.4.	Legalitätsprinzip und Selbstverwaltung.....	273
1.2.	Gewaltenteilung.....	274
1.2.1.	Gesetzgebung – Verwaltung.....	275
1.2.2.	Gesetzgebung – Gerichtsbarkeit.....	275
1.2.3.	Gerichtsbarkeit – Verwaltung.....	276
1.2.3.1.	Trennung von Justiz und Verwaltung .....	276
1.2.3.2.	Materielle Gewaltentrennung .....	277
1.2.3.2.1.	Art 6 EMRK .....	278
1.2.3.2.2.	Art 91 B-VG .....	282
1.2.3.2.3.	Art 3 PersFrG.....	283
2.	Die ordentliche Gerichtsbarkeit.....	283
2.1.	Die Organisation der Gerichtsbarkeit .....	283
2.2.	Die Organe der Gerichtsbarkeit .....	284
2.2.1.	Richter .....	284
2.2.2.	Laienrichter .....	284
2.2.3.	Rechtspfleger.....	285



2.2.4. Staatsanwälte.....	285
2.3. Gerichtsbarkeit als Rechtsanwendung.....	285
2.4. Verfahrensgrundsätze .....	286
2.4.1. Mündlichkeit .....	286
2.4.2. Öffentlichkeit .....	286
2.4.3. Anklageprozess .....	286
2.4.4. Rechte des Angeklagten .....	287
2.5. Amtshaftung und Organhaftung der Gerichte.....	287
3. Rechtliche Kontrolle der Verwaltung .....	287
<b>A. Rechtslage bis 31. 12. 2013.....</b>	<b>287</b>
3.1. Die Unabhängigen Verwaltungssenate .....	287
3.1.1. Organisation .....	288
3.1.2. Aufgaben.....	289
3.1.2.1. Verfahren wegen Verwaltungsübertretungen.....	289
3.1.2.2. Maßnahmebeschwerden .....	289
3.1.2.3. „Sonstige Angelegenheiten“.....	290
3.1.2.4. Säumnisbeschwerde .....	291
3.1.2.5. Anfechtung von Gesetzen und Verordnungen.....	291
3.1.3. Rechtsschutz gegenüber den UVS .....	291
3.2. Kollegialbehörden mit richterlichem Einschlag .....	292
3.3. Weitere unabhängige Kontrolleinrichtungen .....	294
4. Verwaltungsgerichtsbarkeit (Rechtslage bis 31. 12. 2013).....	295
4.1. Verfassungsrechtliche Grundsätze .....	295
4.1.1. Zentralisierung .....	295
4.1.2. Echte Gerichtsbarkeit.....	295
4.1.3. Generalklausel.....	295
4.1.4. Beschränkung auf die Rechtskontrolle.....	296
4.1.5. Kassatorische Gerichtsbarkeit.....	296
4.1.6. A posteriori.....	297
4.2. Organisation.....	297
4.3. Aufgaben.....	297
4.3.1. Bescheidbeschwerde .....	297
4.3.2. Säumnisbeschwerde .....	298
4.3.3. Amtsbeschwerde .....	298
4.3.4. Weisungsbeschwerde .....	299
4.3.5. Gemeindebeschwerde.....	299
4.3.6. Grundsatzentscheidungen in Asylsachen .....	299
4.4. Grenzen der Zuständigkeit des VwGH (Art 133 B-VG).....	299
4.4.1. Abgrenzung der Zuständigkeit gegenüber dem VfGH .....	299
4.4.2. Angelegenheiten des Patentwesens.....	301
4.5. Der Asylgerichtshof.....	302
<b>B. Rechtslage ab 1. 1. 2014 .....</b>	<b>303</b>
a. Grundzüge der Reform.....	303
b. Organisation .....	303
c. Aufgaben der Verwaltungsgerichte .....	304
d. Zuständigkeit.....	304
e. Beschwerdelegitimation .....	304
f. Zuständigkeit des VwGH.....	304
5. Volksanwaltschaft.....	305
5.1. Organisation.....	305
5.2. Aufgaben.....	306

5.2.1.	Missstandskontrolle.....	306
5.2.2.	Schutz der Menschenrechte, insbes Verhütung von Folter .....	307
5.3.	Initiative.....	307
5.4.	Befugnisse.....	308
5.4.1.	Empfehlungen .....	308
5.4.2.	Bericht .....	308
5.4.3.	Anfechtung von Verordnungen .....	308
5.5.	Exkurs: Der Bürgerbeauftragte des Europäischen Parlaments .....	309
6.	Rechtsschutzbeauftragte .....	309
7.	Amtshaftung, Organhaftung, Staatshaftung .....	309
<b>X.</b>	<b>Die Grundrechte .....</b>	<b>312</b>
1.	Allgemeine Grundrechtslehren .....	312
1.1.	Begriff.....	312
1.2.	Rechtsquellen.....	313
1.2.1.	Bundesverfassungsrecht .....	313
1.2.2.	Die Rechtsprechung des VfGH .....	316
1.2.3.	Reformbestrebungen .....	317
1.2.4.	Landesverfassungsrecht .....	318
1.3.	Grundrechtstheorien.....	318
1.3.1.	Grundrechte als staatsgerichtete Abwehrrechte .....	319
1.3.2.	Grundrechte als Prinzipien .....	319
1.3.3.	Grundrechtliche Gewährleistungspflichten.....	320
1.3.4.	Institutionelle Garantien .....	322
1.3.5.	Soziale und demokratische Grundrechte.....	323
1.4.	Grundrechtsträger.....	324
1.4.1.	Staatsbürgerrechte und Jedermannsrechte .....	324
1.4.2.	Grundrechtssubjektivität .....	324
1.4.3.	Im Besonderen: juristische Personen .....	325
1.5.	Schutzrichtung (Bindungswirkung).....	326
1.5.1.	Vorbemerkung: Eingriff und Verletzung.....	326
1.5.2.	Bindung der Gesetzgebung .....	327
1.5.2.1.	Gesetzesvorbehalte .....	327
1.5.2.1.1.	Formelle Gesetzesvorbehalte.....	328
1.5.2.1.2.	Materielle Gesetzesvorbehalte.....	329
1.5.2.1.3.	Verhältnismäßigkeitsgrundsatz.....	330
1.5.2.1.4.	Grundrechte ohne Gesetzesvorbehalt .....	332
1.5.2.1.5.	Verfahrensgrundrechte.....	333
1.5.2.2.	Typologie zulässiger gesetzlicher Beschränkungen.....	334
1.5.3.	Bindung der Verwaltung.....	334
1.5.3.1.	Verordnungen .....	334
1.5.3.2.	Bescheide.....	335
1.5.3.2.1.	Grundrechte unter Gesetzesvorbehalt.....	335
1.5.3.2.2.	Grundrechte mit Ausgestaltungsvorbehalt.....	339
1.5.3.2.3.	Grundrechte ohne Gesetzesvorbehalt .....	339
1.5.3.2.4.	Verfahrensgrundrechte.....	340
1.5.3.3.	Fiskalgeltung .....	340
1.5.4.	Bindung der Gerichte .....	342
1.6.	Das Problem der Drittwirkung.....	343
2.	Die einzelnen Grundrechte .....	345
2.1.	Recht auf Leben.....	345

2.2. Verbot von Folter und unmenschlicher oder erniedrigender Strafe oder Behandlung .....	346
2.3. Verbot der Sklaverei und Leibeigenschaft, der Zwangs- und Pflichtarbeit sowie die Aufhebung jedes Untertänigkeits- und Hörigkeitsverbandes .....	350
2.4. Gleichheitssatz .....	351
2.4.1. Rechtsquellen und Grundrechtsträger .....	351
2.4.2. Gleichheitssatz und Gesetzgebung .....	354
2.4.3. Gleichheitssatz und Vollziehung .....	373
2.4.3.1. Generelle Verwaltungsakte .....	373
2.4.3.2. Bescheide .....	374
2.4.3.2.1. Willkürverbot .....	374
2.4.3.2.2. Verhältnismäßigkeit .....	376
2.4.3.3. Fiskalgeltung des Gleichheitssatzes .....	377
2.4.4. Drittwirkung .....	377
2.4.5. Gleichheit im Bundesstaat .....	378
2.5. Recht auf gleiche Zugänglichkeit öffentlicher Ämter .....	379
2.6. Freizügigkeit und Freiheit des Aufenthaltes, der Einreise und der Auswanderung .....	380
2.7. Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens .....	381
2.8. Recht der Eheschließung und Familiengründung .....	390
2.9. Schutz des Brief- und Fernmeldegeheimnisses .....	391
2.10. Grundrecht auf Datenschutz .....	392
2.11. Persönliche Freiheit .....	396
2.12. Schutz des Hausrechts .....	404
2.12.1. Recht auf gesetzmäßige Hausdurchsuchung („Schutz des Hausrechts“ im engeren Sinn) .....	405
2.12.2. Recht auf Achtung der Wohnung .....	409
2.13. Eigentum .....	410
2.13.1. Rechtsquellen und Rechtsträger .....	410
2.13.2. Schutzbereich und Eigentumseingriffe .....	411
2.13.3. Bindung des Gesetzgebers .....	414
2.13.4. Im Besonderen: das Problem der Entschädigung .....	416
2.13.5. Bindung der Vollziehung .....	417
2.13.6. Rückübereignung .....	418
2.14. Freiheit des Liegenschaftsverkehrs .....	419
2.15. Freiheit der Erwerbsbetätigung .....	420
2.16. Freiheit der Berufswahl und der Berufsausbildung .....	426
2.17. Petitionsrecht .....	427
2.18. Wahlrecht .....	428
2.19. Vereins- und Versammlungsfreiheit .....	428
2.20. Kommunikationsfreiheit .....	434
2.20.1. Meinungsfreiheit .....	434
2.20.2. Medienfreiheit .....	442
2.21. Freiheit der Wissenschaft .....	443
2.22. Unterrichtsfreiheit/Recht auf Bildung .....	445
2.23. Freiheit der Kunst .....	446
2.24. Glaubens- und Gewissensfreiheit .....	448
2.25. Rechtsstellung der Kirchen und Religionsgemeinschaften .....	451
2.26. Recht auf Wehrdienstverweigerung .....	453
2.27. Recht auf den gesetzlichen Richter .....	454

2.28. Nulla poena sine lege.....	458
2.29. Recht auf ein faires Verfahren.....	459
2.30. Recht auf Parteistellung im Strafverfahren.....	469
2.31. Recht auf eine wirksame Beschwerde.....	470
2.32. Weitere Verfahrensrechte.....	472
2.32.1. Recht auf eine nachprüfende Instanz im Fall einer gerichtlichen Verurteilung wegen einer strafbaren Handlung.....	472
2.32.2. Recht auf Entschädigung für Fehlurteile.....	472
2.32.3. Ne bis in idem.....	473
2.33. Rechte von Kindern.....	474
2.34. Rechte der Volksgruppen.....	474
<b>XI. Verfassungsgerichtsbarkeit.....</b>	<b>477</b>
1. Organisation.....	477
1.1. Einrichtung.....	477
1.2. Organisation und Rechtsstellung der Mitglieder.....	477
1.3. Organe des VfGH.....	478
1.3.1. Justizverwaltung.....	478
1.3.2. Rechtsprechung.....	479
2. Kompetenzen.....	480
2.1. Kausalgerichtsbarkeit.....	480
2.2. Kompetenzgerichtsbarkeit.....	482
2.2.1. Kompetenzkonflikte.....	482
2.2.2. Kompetenzfeststellung.....	484
2.2.2.1. Feststellung der Zuständigkeit von Bund und Ländern... ..	484
2.2.2.2. Feststellung der Zuständigkeit des Rechnungshofs.....	484
2.2.2.3. Feststellung der Zuständigkeit der Volksanwaltschaft ... ..	485
2.3. Prüfung von Verordnungen und Gesetzen.....	485
2.3.1. Allgemeines und Überblick.....	485
2.3.2. Prüfungsgegenstand und -maßstab.....	487
2.3.2.1. Verordnungsprüfung.....	487
2.3.2.2. Gesetzesprüfung.....	488
2.3.3. Antragslegitimation.....	490
2.3.4. Weitere Prozessvoraussetzungen.....	491
2.3.4.1. Präjudizialität.....	491
2.3.4.2. Rechtliche Bedenken gegen die Norm.....	493
2.3.4.3. Abgrenzung des Aufhebungsgegenstandes.....	494
2.3.5. Individualantrag.....	496
2.3.5.1. Betroffenheit in einer Rechtsposition.....	496
2.3.5.2. Umwegszumutbarkeit.....	499
2.3.6. Formelle Voraussetzungen.....	500
2.3.7. Parteien des Verfahrens.....	501
2.3.8. Erkenntnis.....	501
2.3.8.1. Umfang der Aufhebung.....	501
2.3.8.2. Wirkung der Aufhebung.....	502
2.4. Prüfung von Staatsverträgen.....	505
2.5. Prüfung von Vereinbarungen.....	505
2.6. Prüfung von Wiederverlautbarungen.....	506
2.7. Prüfung von Wahlen.....	507
2.7.1. Anfechtung von Wahlen.....	507
2.7.1.1. Gegenstand der Wahlprüfung.....	507

## Inhaltsverzeichnis

2.7.1.2. Anfechtungsberechtigung.....	508
2.7.1.3. Anfechtungsgegenstand, Antrag und Frist.....	508
2.7.1.4. Prüfungsmaßstab.....	509
2.7.1.5. Erkenntnis.....	510
2.7.2. Ausspruch eines Mandatsverlustes.....	510
2.7.3. Entscheidungen über Volksbegehren, Volksabstimmung, Volksbefragung und Europäische Bürgerinitiative.....	511
2.8. Staatsgerichtsbarkeit.....	511
2.9. Bescheidbeschwerde („Sonderverwaltungsgerichtsbarkeit“).....	512
2.9.1. Prüfungsgegenstand.....	512
2.9.2. Beschwerdelegitimation.....	513
2.9.3. Prüfungsmaßstab.....	513
2.9.4. Weitere Prozessvoraussetzungen.....	515
2.9.4.1. Erschöpfung des Instanzenzuges.....	515
2.9.4.2. Beschwerdefrist und Antrag.....	515
2.9.5. Verfahren.....	516
2.9.6. Entscheidung.....	516
2.10. Beschwerde gegen Entscheidungen des AsylGH.....	518
2.11. Exkurs: Grundrechtsbeschwerde.....	518
2.12. Der VfGH als Völkerrechtsgerichtshof.....	519
3. Allgemeines Verfahrensrecht.....	519
3.1. Prozessvoraussetzungen.....	519
3.1.1. Formerfordernisse einer Eingabe.....	520
3.1.2. Wahrung von Fristen.....	520
3.1.3. Res iudicata.....	520
3.2. Aufschiebende Wirkung.....	521
3.3. Vorverfahren.....	521
3.4. Mündliche Verhandlung und Beratung.....	522
3.5. Kostenersatz.....	522
3.6. Exekution.....	522
Stichwortverzeichnis.....	525